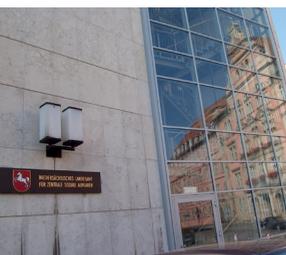


**Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie
- Integrationsamt -**



Kursangebot zum Schwerbehindertenrecht

für Schwerbehindertenvertretungen,
Personal- und Betriebsräte
und Arbeitgeberbeauftragte

2013



Niedersachsen

Herausgeber:
Niedersächsisches Landesamt
für Soziales, Jugend und Familie
- Integrationsamt -
Postfach 10 08 44
31108 Hildesheim
Tel.: 05121 3040
Fax: 05121 304-302

Verantwortlich für Inhalte und Durchführung

- Michael Alber** Fachgruppe Integrationsamt
Tel.: 0 51 21 / 3 04 - 3 07
- Gerhard Dettmer** Tel.: 0 51 21 / 3 04 - 3 77
mailto: Gerhard.Dettmer@ls.niedersachsen.de
- Rolf Gollnick** Tel.: 0 51 21 / 3 04 - 3 72
mailto: Rolf.Gollnick@ls.niedersachsen.de
- Hartmut Walter** Tel.: 0 51 21 / 3 04 - 3 50
mailto: Hartmut.Walter@ls.niedersachsen.de

Wenn Sie Fragen zu den Schulungs- und Bildungsmaßnahmen haben,
wir antworten gern.

Anmeldung, Abrechnung

- Michaela Scholz** Tel.: 0 51 21 / 3 04 - 6 57
mailto: Michaela.Scholz@ls.niedersachsen.de
- Isabell Pape** Tel.: 0 51 21 / 3 04 - 3 49
mailto: Isabell.Pape@ls.niedersachsen.de
-

Sehr geehrte Damen und Herren,

derzeit besteht in Deutschland eine positive Entwicklung am Arbeitsmarkt, die zu einer Reduzierung der Arbeitslosigkeit geführt hat. Die Medien sprechen von einer robusten wirtschaftlichen Entwicklung und Unternehmen suchen Arbeitskräfte. Auf die Beschäftigungssituation schwerbehinderter Menschen dagegen hat sich diese positive Entwicklung nur in geringem Umfang ausgewirkt.

Umsomehr besteht jetzt in Betrieben und Dienststellen Beratungsbedarf über Hilfen und Unterstützung bei der Einstellung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen.

Das Integrationsamt informiert mit dem Schulungsprogramm 2013 Schwerbehindertervertretungen, Betriebs- und Personalräte sowie Arbeitgeberbeauftragte über die gesetzlichen Hilfsmöglichkeiten und gibt ihnen Hilfen an die Hand, ihre Arbeitgeber zu beraten und bei der Einstellung von schwerbehinderten Mitarbeitern zu unterstützen.

Fachkompetente Referenten aus dem Arbeitsrecht, der Agentur für Arbeit, der Deutschen Rentenversicherung und der Landessozialverwaltung wirken in Fachseminaren und Informationsveranstaltungen mit um einen möglichst großen Überblick über die vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten für Betriebe zu geben.

Das Schulungsangebot finden Sie auch unter www.soziales.niedersachsen.de in der Rubrik „Behinderte Menschen“. An der farbigen Kennzeichnung erkennen Sie, ob noch Plätze frei sind.

Es grüßen Sie herzlich

die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihres Integrationsamtes

Grundsätzliche Hinweise

- 1. Teilnehmerkreis** Einen Schulungsauftrag hat der Gesetzgeber dem Integrationsamt in § 102 Abs. 2 SGB IX erteilt. Er richtet sich vorrangig an Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs- und Personalräte und Beauftragte der Arbeitgeber. Aber auch andere betriebliche Entscheidungsträger, die zur Eingliederung schwerbehinderter Menschen beitragen, sind herzlich willkommen.
- 2. Freistellung** Die Freistellung der Schwerbehindertenvertretungen zur Teilnahme an den Veranstaltungen des Integrationsamtes ist ausdrücklich in § 96 Abs. 4 SGB IX vorgesehen.
- Die mit höchster Stimmenzahl gewählte Stellvertretung erwirbt nach § 96 Abs. 4 S. 4 einen Freistellungsanspruch bei
- ständiger Heranziehung nach § 95 Abs. 1 SGB IX
 - häufiger Vertretung
 - absehbarem Nachrücken in das Amt der Schwerbehindertenvertretung.
- Das Gleiche gilt für Betriebsräte gem. § 37 Abs. 2 und 6 des Betriebsverfassungsgesetzes und für Personalräte des öffentlichen Dienstes entsprechend der einschlägigen Regelungen in den Personalvertretungsgesetzen.
- Die Freistellung hat keine Minderung des Arbeitsentgeltes oder der Dienstbezüge zur Folge.
- Teilnahmeberechtigt sind alle unter 1. aufgeführten Personen, deren Betriebe oder Verwaltungen ihren Sitz in Niedersachsen haben.
- 3. Kosten** Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind direkt mit der jeweiligen Schulungsstätte (Hotel) in bar, per EC-Karte oder per Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers abzurechnen. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben; Sachkosten trägt das Integrationsamt. Anfallende Reisekosten (Fahrt, Unterkunft und Verpflegung) hat der Arbeitgeber gem. § 96 Abs. 8 SGB IX zu tragen. Für Betriebs-/Personalräte gelten die entsprechenden Regelungen im BetrVG bzw. BPersVG und LPersVG.

4. Anmeldung

Klären Sie bitte **vor** Ihrer Anmeldung die Freistellung und die Übernahme der Reisekosten mit Ihrem Arbeitgeber ab. Für die Anmeldung benutzen Sie bitte die eingehaftete Antwortkarte (leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen!). Die Anmeldungen werden in der Regel in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. BewerberInnen mit einem ausgeprägten Schulungsbedarf haben Vorrang vor BewerberInnen, die bereits wiederholt an den Schulungsmaßnahmen des Integrationsamtes teilgenommen haben.

Auf Wunsch können Sie auch erst eine persönliche Einladung zu der gewünschten Veranstaltung zur Vorlage an Ihren Arbeitgeber anfordern. Sie melden sich dann nach Abstimmung mit ihrem Arbeitgeber an.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen ist eine Übernachtung in der Bildungsstätte nachdrücklich gewünscht, um dem Erfahrungsaustausch angemessenen Raum zu geben.

5. Anmeldebestätigung

Nach Ihrer schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Sollte der Kurs zum Zeitpunkt des Einganges Ihrer Anmeldung bereits belegt sein, werden Sie ebenfalls schriftlich benachrichtigt.

Eine **verbindliche** Zusage erhalten Sie mit Tagesordnung und Teilnehmerverzeichnis ca. 6 Wochen vor Kursbeginn.

6. Rücktritt

Sollten Sie einen Kurs trotz verbindlicher Anmeldung aus einem wichtigen Grund nicht besuchen können, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend per Fax unter 05121/304-302 oder per E-Mail. Sie vermeiden damit Ausfallgebühren und ermöglichen einem/einer anderen BewerberIn die Teilnahme.

Bei Abmeldung innerhalb der letzten 3 Wochen vor Kursbeginn müssen wir aufgrund vertraglicher Verpflichtungen gegenüber den Bildungsstätten (Hotel) eine **Ausfallgebühr in Höhe bis zu 100 v. H. der Kosten für Unterkunft und Verpflegung in Rechnung stellen**. Die schriftliche Anmeldung sollte deshalb immer erst **nach Abstimmung mit Ihrem Arbeitgeber** erfolgen.

Programmänderungen vorbehalten!

Kursübersicht 2013

Grundkurse Kennziffer	Inhalt	Zielgruppe	Termin	Ort / Kosten
GK 1/13	Tätigkeitsfelder der SBV	SBV und stellvertr. SBV	11.02. – 14.02.	Bad Salzdetfurth 300,- €
GK 2/13	Tätigkeitsfelder der SBV	SBV und stellvertr. SBV	15.04. – 18.04.	Bad Salzdetfurth 300,- €
GK 3/13	Tätigkeitsfelder der SBV	SBV und stellvertr. SBV	24.06. – 27.06.	Bad Salzdetfurth 300,- €
GK 4/13	Tätigkeitsfelder der SBV	SBV und stellvertr. SBV	18.11. – 21.11.	Bad Salzdetfurth 300,- €

Aufbaukurse Kennziffer	Inhalt	Zielgruppe	Termin	Ort / Kosten
AK 1/13	Mitwirken bei Personalentscheidungen	SBV, die am Grundkurs teilgenommen haben, aber auch interessierte BR/PR, BAG	28.01. – 30.01.	Bad Salzdetfurth 205,- €
AK 2/13	Mitwirken bei Personalentscheidungen	SBV, die am Grundkurs teilgenommen haben, aber auch interessierte BR/PR, BAG	18.03. – 20.03.	Bad Salzdetfurth 205,- €
AK 3/13	Mitwirken bei Personalentscheidungen	SBV, die am Grundkurs teilgenommen haben, aber auch interessierte BR/PR, BAG	22.04. – 24.04.	Bad Salzdetfurth 205,- €
AK 4/13	Mitwirken bei Personalentscheidungen	SBV, die am Grundkurs teilgenommen haben, aber auch interessierte BR/PR, BAG	19.08. – 21.08.	Bad Salzdetfurth 205,- €
AK 5/13	Mitwirken bei Personalentscheidungen	SBV, die am Grundkurs teilgenommen haben, aber auch interessierte BR/PR, BAG	07.10. – 09.10.	Bad Salzdetfurth 205,- €
AK 6/13	Mitwirken bei Personalentscheidungen	SBV, die am Grundkurs teilgenommen haben, aber auch interessierte BR/PR, BAG	02.12. – 04.12.	Bad Salzdetfurth 205,- €

Kursübersicht 2013

Fachkurse Kennziffer	Inhalt	Zielgruppe	Termin	Ort / Kosten
FK 1/13	Betriebliches Eingliederungsmanagement	Personalverantwortliche, BAG, BR/PR, SBV	25.02. – 28.02.	Bad Salzdedfurth 300,- €
FK 2/13	Arbeitskollegen Seminar für Gehörlose <i>Einführungskurs</i>	Berufstätige Gehörlose und hörende Kollegen	01.03. – 03.03.	Bad Zwischenahn
FK 3/13	Arbeitskollegen Seminar für Schwerhörige	Berufstätige Schwerhörige und hörende Kollegen	05.04. – 07.04.	Bad Zwischenahn
FK 4/13	Durchführung einer Schwer- behinderten-Versammlung	SBV, BR/PR, BAG	08.04. – 10.04.	Cloppenburg 143,50 €
FK 5/13	Aktuelles aus Arbeits-, Sozial-, Verwaltungsrecht	SBV, BR/PR, BAG	27.05. – 30.05.	Bad Zwischenahn 246,80 €
FK 6/13	Psychosoziale Belastungen im Arbeitsleben	SBV, BR/PR, BAG	03.06. – 05.06.	Bad Zwischenahn 169,60 €
FK 7/13	Mobbing Information und Hilfen <i>Einführungskurs</i>	Personalverantwortliche, BAG, BR/PR, SBV	10.06. – 12.06.	Bad Salzdedfurth 205,- €
FK 8/13	Aktuelles aus Arbeits-, Sozial-, Verwaltungsrecht	SBV, BR/PR, BAG	26.08. – 29.08.	Bad Salzdedfurth 300,- €
FK 9/13	Beraten, Verhandeln, Konfliktbewältigung	SBV	02.09. – 05.09.	Cloppenburg 205,50 €
FK 10/13	Betriebliches Eingliederungsmanagement	Personalverantwortliche, BAG, BR/PR, SBV	23.09. – 26.09.	Bad Salzdedfurth 300,- €
FK 11/13	Arbeitskollegen Seminar für Gehörlose <i>Aufbauseminar</i>	Berufstätige Gehörlose und hörende Kollegen, die am Einführungskurs teilgenommen haben	27.09. – 29.09.	Bad Zwischenahn
FK 12/13	Psychosoziale Belastungen im Arbeitsleben	SBV, BR/PR, BAG	21.10. – 23.10.	Bad Zwischenahn 169,60 €
FK 13/13	Mobbing Information und Hilfen <i>Aufbauseminar</i>	Personalverantwortliche, BAG, BR/PR, SBV	04.11. – 06.11.	Bad Salzdedfurth 205,- €
FK 14/13	Anforderungen an eine personenbedingte Kündigung	BAG, BR/PR, SBV	26.11. – 28.11.	Bad Salzdedfurth 205,- €

Informations- veranstaltungen Kennziffer	Inhalt	Zielgruppe	Termin	Ort
IV 1/13	Betriebliches Eingliederungs- management	Integrationsteams, PV, BAG, BR/PR, SBV, Betriebsärzte	15.01.	Bad Salzdetfurth
IV 2/13	Der besondere Kündigungsschutz nach dem SGB IX	BAG, BR/PR, SBV	22.01.	Bad Salzdetfurth
IV 3/13	Anerkennungsverfahren nach dem SGB IX, Gleichstellung, Nachteilsausgleiche	SBV, BR/PR, BAG	05.03.	Bad Salzdetfurth
IV 4/13	Psychosoziale Belastungen im Arbeitsleben	SBV, BR/PR, BAG	12.03.	Bad Salzdetfurth
IV 5/13	Integrations- vereinbarung	SBV, BR/PR, BAG	07.05.	Bad Salzdetfurth
IV 6/13	Betriebliches Eingliederungs- management	Integrationsteams, PV, BAG, BR/PR, SBV, Betriebsärzte	18.06.	Bad Salzdetfurth
IV 7/13	Psychosoziale Belastungen im Arbeitsleben	SBV, BR/PR, BAG	13.08.	Bad Salzdetfurth
IV 8/13	Aktuelle Entwicklung im Rentenrecht	SBV, BR/PR	10.09.	Bad Salzdetfurth
IV 9/13	Anerkennungsverfahren nach dem SGB IX, Gleichstellung, Nachteilsausgleiche	SBV, BR/PR, BAG	15.10.	Bad Salzdetfurth
IV 10/13	Aktuelle Entwicklung im Rentenrecht	SBV, BR/PR	10.12.	Bad Salzdetfurth

Zielgruppe: Erstmals gewählte oder nachgerückte Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen, einschließlich deren Stellvertreter, die bisher an keiner Schulungsveranstaltung teilgenommen haben.

Lernziel: Vermittlung von Grundkenntnissen, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung im Betrieb oder der Dienststelle erforderlich sind. Dabei geht es weniger um die Abhandlung von Gesetzestexten, sondern mehr um die Vermittlung von praktischen Tipps, wie im betrieblichen Alltag mit auftretenden Problemen umzugehen ist.

Inhalte: Folgende Fragen werden beantwortet:

- Wie organisiert man die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung?
- Welche Arbeitsmittel sind ihr zur Verfügung zu stellen?
- Welche Aufgaben, Rechte und Pflichten hat die Schwerbehindertenvertretung?
- Welche internen und externen Partner unterstützen die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung?
- Welche Folgen hat die Anerkennung als schwerbehinderter Mensch im Arbeitsleben?
- Welche Unterstützung kann der Arbeitgeber von wem erhalten?
- Welche Möglichkeiten der Mitwirkung hat die Schwerbehindertenvertretung bei Einstellung, Veränderung, Beendigung des Arbeitsverhältnisses?
- Was beinhaltet der Begriff „besonderer Kündigungsschutz“ nach dem SGB IX?
- Wie können Konfliktsituationen unter Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung entschärft werden?

Die Inhalte werden nach einem bundeseinheitlich erarbeiteten Konzept vermittelt. Über die vermittelten Inhalte erhalten die TeilnehmerInnen Arbeitsunterlagen.

Methodik: Kurzreferate, Lehrgespräche, Gruppenarbeit, Übungen

Referenten: Mitarbeiter des Integrationsamtes
In der Erwachsenenbildung tätige Dozenten

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

Unterbringung: Einzelzimmer, Dusche, WC

Kosten: 300,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen.

Termine:

11.02. – 14.02.2013	Kennziffer	GK	1/13
15.04. – 18.04.2013	Kennziffer	GK	2/13
24.06. – 27.06.2013	Kennziffer	GK	3/13
18.11. – 21.11.2013	Kennziffer	GK	4/13

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Mitwirken bei Personalentscheidungen

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, die am Grundkurs teilgenommen haben; aber auch interessierte Betriebs-/Personalräte, Arbeitgeberbeauftragte
- Lernziel:** Erwerb von Kenntnissen, wie durch Mitwirkung und Initiativen der Schwerbehindertenvertretung die Einstellung schwerbehinderter Menschen gefördert, behinderungsbedingte Beeinträchtigungen abgemildert und durch vorbeugende Maßnahmen Kündigungen abgewendet werden können.
- Inhalte:** Folgende Fragen werden beantwortet:
- Was unterscheidet Mitwirkung von Mitbestimmung?
 - Welche Fördermöglichkeiten bestehen bei Einstellung?
 - Welche Offenbarungspflichten hat der Arbeitnehmer?
 - Beteiligungsrecht bei Versetzung/Umsetzung
 - Was unterscheidet Direktionsrecht von Änderungskündigung?
 - Welche technischen und finanziellen Hilfsangebote bestehen?
 - Welche Beendigungsformen gibt es?
 - Was unterscheidet den besonderen Kündigungsschutz nach dem SGB IX vom allgemeinen Kündigungsschutz?
 - Wie wird der Sachverhalt im Kündigungsschutzverfahren aufgeklärt?
 - Wie wird eine aussagefähige Stellungnahme verfasst?
 - Welche Rechtsmittel gibt es?
- Methodik:** Lehrgespräch, Fallbeispiele, Übungen in Gruppenarbeit
- Referenten:** Mitarbeiter des Integrationsamtes

Schulungsstätten

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC
- Kosten:** 205,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen.
- Termine:**
- | | | | |
|-------------------|------------|----|------|
| 28.01.–30.01.2013 | Kennziffer | AK | 1/13 |
| 18.03.–20.03.2013 | Kennziffer | AK | 2/13 |
| 22.04.–24.04.2013 | Kennziffer | AK | 3/13 |
| 19.08.–21.08.2013 | Kennziffer | AK | 4/13 |
| 07.10.–09.10.2013 | Kennziffer | AK | 5/13 |
| 02.12.–04.12.2013 | Kennziffer | AK | 6/13 |
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Aktuelles aus Arbeits-, Sozial- und Verwaltungsrecht

- Zielgruppe:** Beauftragte des Arbeitgebers, Personalverantwortliche, Betriebs-/ Personalräte, Schwerbehindertenvertretungen, die bereits über Grundkenntnisse auf den Rechtsgebieten verfügen
- Lernziel:** Nur wer auf dem Laufenden ist, kann mitreden. In dem Seminar werden die praktischen Auswirkungen und Erfahrungen nach Änderung des Kündigungsschutzgesetzes, des Sozialgesetzbuches IX, der Rentenreform und den Reformen am Arbeitsmarkt auf die Arbeitsverhältnisse schwerbehinderter Menschen beleuchtet.
- Inhalte:**
- Kündigung bei Erkrankung/Leistungsunfähigkeit
 - Verpflichtungen des Arbeitgebers nach § 81 SGB IX
 - Unternehmerentscheidung als Kündigungsgrund
 - Interessenausgleich
 - Vorrang der Änderungskündigung
 - Klagefrist
 - Ab wann greift der besondere Kündigungsschutz nach dem SGB IX?
 - Empfehlungen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement
 - Welche Leistungseinschränkungen sind vom Gesetzgeber durch leere Kassen zu erwarten?
 - Befristung von Erwerbsminderungsrenten
 - Anspruchsdauer Arbeitslosengeld
- Vorgesehen ist die Teilnahme an einer Kammerverhandlung beim Arbeitsgericht Emden/Hildesheim mit anschließender Fallbesprechung.
- Methodik:** Kurzinformation
Diskussion
Fallbeispiele
- Referenten:** Arbeitsrichterin
MitarbeiterIn des Integrationsamtes
MitarbeiterIn der Agentur für Arbeit
MitarbeiterIn der Rentenversicherungsträger

Schulungsstätten

Wirtschafts- und Sozialakademie der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH Zum Rosenteich 26, 26160 Bad Zwischenahn

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC
- Kosten:** 246,80 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen.
- Termin:** 27.05.–30.05.2013 Kennziffer FK 5/13
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

relexa hotel Bad Salzdetfurth An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC
- Kosten:** 300,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen.
- Termin:** 26.08.–29.08.2013 Kennziffer FK 8/13
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Zur Einführung – Arbeitskollegen-Seminar für berufstätige Gehörlose und Hörende

- Zielgruppe:** berufstätige Gehörlose, die gebärdensprachkompetent sind, gemeinsam mit bis zu drei hörenden Arbeitskollegen
- Lernziel:** Die hörenden Teilnehmer sollen die Lebenswelt der gehörlosen Kollegen kennen lernen. Sie sollen erfahren, wie unterschiedlich die Sozialisation von hörenden und gehörlosen Menschen verläuft. Die Teilnehmer sollen Informationen über die Bedeutung der Gebärdensprache für die Kommunikation mit Gehörlosen erhalten sowie verschiedene Kommunikationstechniken (Absehen, Mimik, Gestik, etc.) kennen lernen. Die gehörlosen Teilnehmer sollen lernen, ihre eigenen Kommunikationsbedürfnisse zu äußern und Kommunikation unter Kollegen aktiv mitgestalten. Zusätzlich sollen sie lernen, Zusammenhänge von Arbeitsabläufen und Reaktionen von Kollegen/Vorgesetzten realistisch einzuordnen und nicht immer alles auf sich zu beziehen. Die gehörlosen Kollegen sollen ermutigt werden ihren hörenden Arbeitskollegen Gebärden zu zeigen, um die Kommunikation am Arbeitsplatz zu verbessern.
- Inhalte:** In Betrieben, in denen gehörlose Arbeitnehmer beschäftigt sind, ist häufig kein Wissen über die Behinderung „Gehörlosigkeit“ vorhanden. Erst wenn Probleme mit gehörlosen Kollegen auftauchen, stellen sich viele Fragen. In diesem Seminar wollen wir Informationen über Formen von Hörschädigungen und die Auswirkung auf den Lebenslauf Gehörloser geben. Wir wollen auf die Entstehung von Konflikten am Arbeitsplatz eingehen und Lösungsmöglichkeiten aufzeigen. Die Bedeutung der Gebärdensprache für gehörlose Menschen sowie Grundübungen in der Gebärdensprache sollen zu einem besseren Miteinander am Arbeitsplatz führen.
- Methodik:** mit Gebärdensprachdolmetschern: Fachvorträge, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Diskussion im Plenum
- Referenten:** Mitarbeiterinnen Integrationsfachdienst für Hörgeschädigte, im Arbeitsleben stehende Gehörlose

Schulungsstätte

**Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH**
Zum Rosenteich 26, 26160 Bad Zwischenahn

Unterbringung: Einzelzimmer, Dusche, WC

Kosten: Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten werden vom Integrationsamt getragen.

Achtung!

Weil das Seminar am Wochenende stattfindet, erhalten alle TeilnehmerInnen vom Integrationsamt pauschal 50,- €.

Termin: 01.03.–03.03.2013 Kennziffer FK 2/13

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt

Für Fortgeschrittene Arbeitskollegen-Seminar für berufstätige Gehörlose und Hörende

- Zielgruppe:** berufstätige Gehörlose, die gebärdenskompetent sind, gemeinsam mit bis zu drei hörenden Arbeitskollegen, die am Einführungsseminar teilgenommen haben oder schon länger mit Gehörlosen zusammenarbeiten
- Lernziel:** Vertiefen der Kenntnisse über Hörschädigungen und deren Auswirkung
- Inhalte:**
- Aufklärung über mangelnde Schriftsprechkompetenz
 - fachspezifische Gebärde am Arbeitsplatz
 - Informationsaustausch über Hilfsmittel
 - Wann besteht Anspruch auf Gebärdendolmetscher?
 - Unterscheidung zwischen Fachdiensten und Gebärdensprachdolmetschern
- Methodik:** Kurzvorträge mit GebärdensprachdolmetscherInnen, Gruppenarbeit
- Referenten:** MitarbeiterInnen des Integrationsfachdienstes für Hörgeschädigte, gehörlose Dozentin für Gebärdensprache

Schulungsstätte

**Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH**
Zum Rosenteich 26, 26160 Bad Zwischenahn

Unterbringung: Einzelzimmer, Dusche, WC

Kosten: Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten werden vom Integrationsamt getragen.

Achtung!

Weil das Seminar am Wochenende stattfindet, erhalten alle TeilnehmerInnen vom Integrationsamt pauschal 50,- €.

Termin: 27.09.–29.09.2013 Kennziffer FK 11/13

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Psychosoziale Belastungen im Arbeitsleben

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte, Arbeitgeberbeauftragte
- Lernziel:** Ziel dieses Kurses ist die praxisnahe Hilfestellung für betriebliche Bezugspersonen im Umgang mit psychischen Auffälligkeiten
- Inhalt:** Immer mehr ArbeitnehmerInnen leiden unter psychischen Erkrankungen oder geraten vorübergehend in seelische Krisen. Zunehmender wirtschaftlicher Druck sowie tief greifende ökonomische, soziale und technische Veränderungen in der Arbeitswelt sind wesentliche Ursachen dafür. Der Umgang mit psychischen Auffälligkeiten und psychisch Kranken ist für das betriebliche Umfeld schwierig. Unsicherheit und Hilflosigkeit gibt es sowohl auf Seiten dieses Umfeldes als auch bei den Betroffenen.
- Folgende Themen werden behandelt:
- Entstehung und Verlauf psychischer Störungen
 - Bedeutung der Arbeit für psychisch kranke Menschen
 - Zusammenhang zwischen Arbeitsbelastungen und Beschwerden
 - Stress – Erkennen und Bewältigen
 - Die Rolle der betrieblichen Bezugsperson im Umgang mit psychisch Behinderten
 - Ziele, Aufgaben und Maßnahmen des Integrationsfachdienstes
- Methodik:** Fachvorträge
Fallbeispiele
Gruppenarbeit
Diskussion im Plenum
- Referenten:** MitarbeiterInnen des Integrationsfachdienstes und des Integrationsamtes

Schulungsstätte

Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH
Zum Rosenteich 26, 26160 Bad Zwischenahn

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC
- Kosten:** 169,60 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen.
- Termin:** 03.06.–05.06.2013 Kennziffer FK 6/13
21.10.–23.10.2013 Kennziffer FK 12/13
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Mobbing – Informationen und Hilfen (Einführungskurs)

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte, Personalverantwortliche, Beauftragte des Arbeitgebers
- Lernziel:** Differenzierung zwischen Konflikt und Mobbing
Was können wir für mehr Fairness und gegen Mobbing am Arbeitsplatz tun?
- Inhalte:**
- Konflikte am Arbeitsplatz bis hin zum Mobbing
 - Erkennen von Mobbing-Aktivitäten am Arbeitsplatz
 - Auswirkungen auf die Betroffenen
 - Folgen für Betriebe/Dienststellen
 - Gegenmaßnahmen und konkrete Handlungsmöglichkeiten für Betroffene und ihre InteressenvertreterInnen
 - Selbstkritisches Verhalten der Betroffenen
 - Mobbingprävention als Gesundheitsschutz
 - Zur Rechtslage
- Methodik:** TeilnehmerInnen orientierte Interaktion, Situationsanalyse, Fallbeispiele in Kleingruppenarbeit
- Referentin:** M. A. Christiane Meyer-Barlag, Supervisorin

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC
- Kosten:** 205,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen.
- Termin:** 10.06. – 12.06.2013 Kennziffer FK 7/13
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Mobbing – Gespräche führen und strategisch handeln (Aufbaukurs)

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Personal-/Betriebsräte, Personalverantwortliche, Beauftragte des Arbeitgebers.
Das Seminar ist vorgesehen für Teilnehmer/innen, die bereits an einem Grundlagenseminar zum Thema Mobbing teilgenommen haben.
- Lernziel:** Personal- und Betriebsräte sowie Schwerbehindertenvertretungen gehören zu den ersten Ansprechpartner/innen bei Mobbing, eskalierten Konflikten oder solchen, die zu eskalieren drohen. Fortgeschrittene Konfliktprozesse erfordern für die Mitarbeitervertretungen aufgrund der intensiven Energie, die sie mit sich bringen, besonders überlegte Handlungsschritte. Dazu müssen sie einerseits eingehen auf die um Unterstützung bittende Person und ihr zur Seite stehen, ebenso aber auch die Zusammenhänge in der betrieblichen Gesamtsituation einschätzen und rechtliche Aspekte berücksichtigen. Um vorhandene Lösungsmöglichkeiten auszuschöpfen brauchen sie eine zugewandte und gleichzeitig ausreichend distanzierte und klare Haltung.
- Inhalte:**
- Dynamik des Mobbinggeschehens
 - Gespräche in Beratungs- und Verhandlungssituationen
 - Hypothesen, Situationsanalysen und Handlungsperspektiven
 - Wert von „Konfliktkosten“
 - Reflexion betrieblicher Strukturen
 - Grenzen der Einflussmöglichkeit
 - Persönliche Haltung
 - Bearbeitung mitgebrachter Fälle
- Methodik:** Übungen, Rollenspiele, Lehrgespräch, Kollegiale Beratung
- Referentin:** M. A. Christiane Meyer-Barlag, Supervisorin

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC
- Kosten:** 205,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen.
- Termin:** 04.11.–06.11.2013 Kennziffer FK 13/13
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Arbeitskollegen-Seminar für berufstätige Schwerhörige und Hörende

- Zielgruppe:** Schwerhörige Berufstätige gemeinsam mit bis zu drei hörenden Arbeitskollegen
- Lernziel:**
- Kennenlernen der unterschiedlichen Auswirkungen von Schwerhörigkeit
 - Hörverständnis und Kommunikation
 - Kennenlernen der Vielfalt technischer Hilfen für Schwerhörige
 - Verständnis für die Situation des Anderen entwickeln
 - Kommunikation miteinander verbessern
- Inhalte:**
- Aufklärung über Ursachen, Formen und Auswirkungen der Schwerhörigkeit
 - Besonderheiten und Schwierigkeiten am Arbeitsplatz
 - Lebenssituation Schwerhöriger
 - Vorstellen aktueller Hörgerätetechnik
 - Simulation verschiedener Schwerhörigkeitsformen
 - Vorstellen von Netzwerken und Informationsadressen
- Methodik:** Kurzvorträge, Gruppen- und Plenumsarbeit
- Hinweis:** Dieses Seminar wird von Schriftsprachdolmetschern begleitet.
- Referenten:** MitarbeiterInnen des Integrationsfachdienstes für Hörgeschädigte, Hörgeräteakustiker

Schulungsstätte

**Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH**
Zum Rosenteich 26, 26160 Bad Zwischenahn

Unterbringung: Einzelzimmer, Dusche, WC

Kosten: Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung und Fahrtkosten werden vom Integrationsamt getragen.

Achtung!

Weil das Seminar am Wochenende stattfindet, erhalten alle TeilnehmerInnen vom Integrationsamt pauschal 50,- €.

Termin: 05.04.–07.04.2013 Kennziffer FK 3/13

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Vorbereiten und Durchführen einer Versammlung der schwerbehinderten Menschen

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen
- Lernziel:** In der Versammlung der schwerbehinderten Menschen hat die Schwerbehindertenvertretung Gelegenheit, vor einem breiten Forum sich und ihre Arbeit vorzustellen, Informationen weiterzugeben, Probleme anzusprechen, Meinungen und Vorstellungen der schwerbehinderten Menschen einzuholen und Kontakte zu knüpfen. Der Erfolg hängt von einer guten organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitung, Darstellung und Leitung ab.
- Inhalte:**
- Rechtliche Grundlagen
 - Zeitpunkt, Häufigkeit
 - Zeit- und Kostenaufwand der Teilnehmer
 - Vorbereiten der Schwerbehindertenversammlung
 - Einladung und Tagesordnung
 - Anregungen für einen Tätigkeitsbericht
 - inhaltliche und organisatorische Abstimmung mit der stellvertretenden Vertrauensperson und dem Betriebsrat
 - mögliche Gäste für Spezialthemen
 - Durchführung der Schwerbehindertenversammlung
 - Eröffnung und Begrüßung
 - Tätigkeitsbericht Schwerbehindertenvertretung
 - Moderation und Leitung der Versammlung
 - Vortrags- und Moderationstechniken
 - sprechen und verstehen
 - überzeugen statt überreden
- Methodik:** Lehrgespräch
Übungen
- Referentin:** Frau Dr. Kappenberg
Mitarbeiter des Integrationsamtes

Schulungsstätte

Stiftung Kardinal-von-Galen-Haus
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC
- Kosten:** 143,50 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen.
- Termin:** 08.04. – 10.04.2013 Kennziffer FK 4/13
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Betriebliches Eingliederungsmanagement

- Zielgruppe:** Personalverantwortliche/Geschäftsführung
Beauftragte des Arbeitgebers, Schwerbehindertenvertretung
Betriebs-, Personalrat, Mitarbeitervertretung,
Sonstige, am BEM-Prozess Mitwirkende (komplette BEM-Teams
können aufgrund der begrenzten Teilnehmerplätze leider nicht
berücksichtigt werden)
- Lernziel:** Den Teilnehmern werden die Grundlagen des BEM vermittelt. Sie
erfahren, was für die Einführung und Durchführung von BEM not-
wendig ist und können das Wissen auf ihre Einrichtung anwenden.
Die Teilnehmer lernen Instrumente zur Umsetzung des BEM kennen
und übertragen diese auf die eigene Praxis.
Die Teilnehmer erfahren durch Beispiele, Übungen und den kollegi-
alen Austausch Sicherheit für ihre konkrete Praxis.
Die Teilnehmer werden in die Grundlagen der Gesprächsführung
mit Elementen der Gewaltfreien Kommunikation und des Harvard-
Konzept eingeführt.
Sie lernen die Ziele und den Ablauf einer moderierten Besprechung
kennen und setzen Elemente der moderierten Besprechung für ihr
BEM-Team um.
- Inhalte:**
- Hintergründe für die Einführung des BEM
 - Gesetzliche Grundlagen und Standortbestimmung
 - Hürden überwinden – Einführung des BEM im Betrieb
 - Hilfreiche Instrumente zur Umsetzung des BEM
 - Die Beteiligten am Integrationsprozess
 - BEM als Teil eines ganzheitlichen Präventionsansatzes
 - Achtung Datenschutz!
- Methodik:** Fachvorträge, Impulsreferate, Plenumsgespräche, Einzel- und
Gruppenarbeit, kollegialer Austausch und Beratung, Kommunikati-
onsübungen, Moderation, Rollenspiel
- Referenten:** MitarbeiterInnen des Integrationsamtes
Herr Klaus Heddergott, Organisations-, Führungskräfte- und
Personalentwicklung, Coaching

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

- Unterbringung:** Einzelzimmer, Dusche, WC
- Kosten:** 300,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte an die Schulungsstätte zu zahlen.
- Termine:** 25.02. – 28.02.2013 Kennziffer FK 1/13
23.09. – 26.09.2013 Kennziffer FK 10/13
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Beraten, Verhandeln, Konfliktbewältigung

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen
- Lernziel:** Konfliktsituationen erfordern sensibles, überzeugendes Auftreten. Sie lernen sich in den Ratsuchenden hinein zu versetzen, ihn zu beraten, Grenzen verantwortungsvoller Beratung aufzuzeigen, Gespräche zielgerichtet vorzubereiten, Konflikte rechtzeitig zu erkennen, Ursachen nachzugehen und ihre Rolle als Vermittler wahrzunehmen.
- Inhalte:**
- Aufbau eines vertrauensvollen Gesprächsklimas
 - 5 Phasen eines Gespräches
 - Wie sprechen wir was an?
 - Eigen-/Fremdwahrnehmung
 - Strategien und Argumentationshilfen
 - Techniken der Verhandlungsführung
 - Formulierung von Zielen
 - Einbindung des Ratsuchenden in Mitverantwortung
 - Bewältigung von Konfliktsituationen am Arbeitsplatz
- Methodik:** Lehrgespräche, Übungen, Rollenspiele
Es besteht die Möglichkeit, von den TeilnehmerInnen erlebte schwierige Gesprächssituationen zu üben.
- Referentin:** Frau Dr. Kappenberg

Schulungsstätte

Stiftung Kardinal-von-Galen-Haus
Stapelfelder Kirchstraße 13, 49661 Cloppenburg

- Unterbringung:** Einzelzimmer, DU, WC
- Kosten:** 205,50 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte in der Schulungsstätte zu zahlen.
- Termin:** 02.09.–05.09.2013 Kennziffer FK 9/13
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Anforderungen an eine personenbedingte Kündigung

- Zielgruppe:** Personalverantwortliche, Beauftragte des Arbeitgebers, Betriebs-/Personalräte, erfahrene Schwerbehindertenvertretungen
- Lernziel:** Erwerb von Kenntnissen, wie die Kündigung eines schwerbehinderten Menschen wegen Krankheit oder Minderleistung vermieden, ggf. auch rechtswirksam durchgesetzt werden kann.
- Inhalte:** Wer trägt Darlegungs- und Beweislast?
• Urteil des BAG
- erhebliche Krankheitszeiten
- Beeinträchtigung betrieblicher Interessen
- Prognose
• Versetzung auf geeigneten, freien Arbeitsplatz
• Mitwirkungspflichten des Arbeitnehmers
• Hilfsangebote des Integrationsamtes
- Die Entscheidungspraxis der Arbeitsgerichtsbarkeit wird durch die Teilnahme an einer Kammerverhandlung beim Arbeitsgericht Emden verdeutlicht.
- Methodik:** Information über Rechtsprechung
Üben in Gruppenarbeit mit Fallkonstellation
- Referenten:** Arbeitsrichterin
Mitarbeiter des Integrationsamtes

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

- Unterbringung:** Einzelzimmer, DU, WC
- Kosten:** 205,00 € für Unterkunft und Verpflegung sind von den TeilnehmerInnen in bar oder per EC-Karte in der Schulungsstätte zu zahlen.
- Termin:** 26.11.–28.11.2013 Kennziffer FK 14/13
- Qualifikation:** Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 14 Stunden anerkannt.

Betriebliches Eingliederungsmanagement

- Zielgruppe:** Neugewählte und nachgerückte Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs- und Personalräte, Beauftragte des Arbeitgebers sowie Personalsachbearbeiter, die sich erstmals mit der Durchführung des BEM in Betrieben und Dienststellen auseinandersetzen müssen.
- Lernziel:** rechtliche Grundlagen und weitere Informationen zum BEM kennenlernen, um aktiv auf dessen Einführung im Betrieb/Dienststellen hinzuwirken.
- Inhalte:** Folgende Fragen werden beantwortet:
- Wer leitet das Verfahren ein und wer wird intern/extern beteiligt?
 - Welche Initiativrechte haben der Betriebsrat/Personalrat/die Schwerbehindertenvertretung?
 - Welche Rolle spielt der Betroffene?
 - Erläuterung der Ziele
 - Selbstbestimmungsrecht
 - Datenschutz
 - Welche Zusammenhänge könnten zwischen Arbeitsunfähigkeit und Arbeitsbedingungen bestehen?
 - Welche unterstützenden Maßnahmen bieten sich an?
 - stufenweise Wiedereingliederung
 - technische Hilfe
 - Leistungen an Arbeitgeber von Rehabilitationsträgern und Integrationsamt
 - Was haben Arbeitnehmer und Arbeitgeber vom Eingliederungsmanagement?
 - In welcher Form sollte die Vereinbarung geschlossen werden?
- Methodik:** Fachvorträge, Beantwortung von Fragen aus dem Plenum
- Referenten:** MitarbeiterInnen des Integrationsamtes

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

Termin: 15.01.2013 Kennziffer IV 1/13
18.06.2013 Kennziffer IV 6/13

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 7 Stunden anerkannt.

Psychosoziale Belastungen im Arbeitsleben

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte, Beauftragte des Arbeitgebers
- Lernziel:** Die Veranstaltung soll einen Einblick geben über Fragen wie:
- Was sind psychische Erkrankungen?
 - Wie entstehen sie?
 - Wie wirken sie sich aus?
 - Wie erkennt man den Beginn einer psychischen Erkrankung?
- Außerdem sollen Maßnahmen der Hilfe für psychisch Kranke erörtert und der Integrationsfachdienst des Integrationsamtes bekannt gemacht werden.
- Inhalte:**
- Einführung in Krankheitsbilder
 - Auswirkungen psychischer Störungen
 - Erste Grundregeln für den Umgang mit psychisch erkrankten Menschen
 - Die Rolle der betrieblichen Bezugspersonen im Umgang mit den Betroffenen und in der Zusammenarbeit mit dem Integrationsfachdienst
- Methodik:** Fachvorträge, Beantwortung von Fragen
- Referenten:** MitarbeiterInnen des Integrationsfachdienstes des Integrationsamtes

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

Termine: 12.03.2013 Kennziffer IV 4/13
13.08.2013 Kennziffer IV 7/13

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 7 Stunden anerkannt.

Anerkennungsverfahren nach dem SGB IX, Gleichstellung, Nachteilsausgleiche

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte
- Lernziel:** Beschäftigte in Betrieben/Dienststellen beraten und bei Anträgen auf Anerkennung der Schwerbehinderteneigenschaft/Gleichstellung unterstützen
Aufklärung über Vor- und denkbare Nachteile
- Inhalte:**
- Antragsverfahren unter besonderer Berücksichtigung von erwerbstätigen Personen
 - Anhaltspunkte für die ärztliche Gutachtertätigkeit
 - Feststellungsbescheid
 - Offenbarungspflicht
 - Ausweis/Merkzeichen, Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen
 - Änderung des Feststellungsbescheides/Ausweises – von Amts wegen
 - Antrag auf Neufeststellung
 - Gleichstellung durch die Agentur für Arbeit
 - Rechtsfolge der Anerkennung
- Methodik:** Fachvortrag, Erörterung mit den Teilnehmern
- Referenten:** MitarbeiterInnen des Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie und der Agentur für Arbeit

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

Termine: 05.03.2013 Kennziffer IV 3/13
15.10.2013 Kennziffer IV 9/13

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 7 Stunden anerkannt.

Integrationsvereinbarung

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte, Beauftragte des Arbeitgebers
- Lernziel:** Hilfe beim Abschluss einer Integrationsvereinbarung
- Inhalte:**
- Rechtliche Grundlagen
 - Schritte zur Erarbeitung einer Integrationsvereinbarung
 - Zielfelder
 - Steuern über Zielvereinbarungen
 - Verbindlichkeit
 - Woran hat es bisher gehapert?
- Methodik:** Fachvortrag, Beispiele, Diskussionen
- Referenten:** Mitarbeiter des Integrationsamtes

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

Termin: 07.05.2013 Kennziffer IV 5/13

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 7 Stunden anerkannt.

Aktuelle Entwicklung im Rentenrecht

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte, Beauftragte des Arbeitgebers
- Lernziel:** Kennenlernen der unterschiedlichen Rentenarten und deren Zugangsvoraussetzungen
- Inhalte:**
- Altersrenten
 - Vorzeitige Altersrenten
 - Rente für schwerbehinderte Menschen
 - Abschläge bei vorzeitiger Inanspruchnahme
 - Rente wegen Erwerbsminderung
 - Vertrauensschutzregelung
 - Hinzuverdienst
 - Altersgrenzenanpassungsgesetz/Rente mit 65/67
 - weitere Rentenarten
 - Tipps und Hinweise
- Methodik:** Fachvortrag, Beispiele, Diskussionen
- Referenten:** MitarbeiterIn des Integrationsamtes
MitarbeiterIn der Deutschen Rentenversicherung

Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

Termine: 10.09.2013 Kennziffer IV 8/13
10.12.2013 Kennziffer IV 10/13

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 7 Stunden anerkannt.

Der besondere Kündigungsschutz nach dem SGB IX

- Zielgruppe:** Schwerbehindertenvertretungen, Betriebs-/Personalräte, Beauftragte des Arbeitgebers, Personalverantwortliche, Personale
- Lernziel:** Den Teilnehmern werden die Grundlagen des besonderen Kündigungsschutzes für schwerbehinderten Menschen und dessen Anforderungen an eine Kündigung vermittelt.
- Inhalte:**
- Allgemeiner/besonderer Kündigungsschutz
 - Besonderer Kündigungsschutz – Einstellungshemmnis?
 - Zustimmungspflichtige/nicht zustimmungsbedürftige Beendigungsformen
 - Antragsverfahren
 - Gütliche Einigung mit Hilfe des Integrationsamtes
 - Entscheidungspraxis/Rechtsmittel
 - Offene Fragen
- Methodik:** Fachvortrag, offene Diskussionen/Erfahrungsaustausch
- Referenten:** MitarbeiterIn des Integrationsamtes

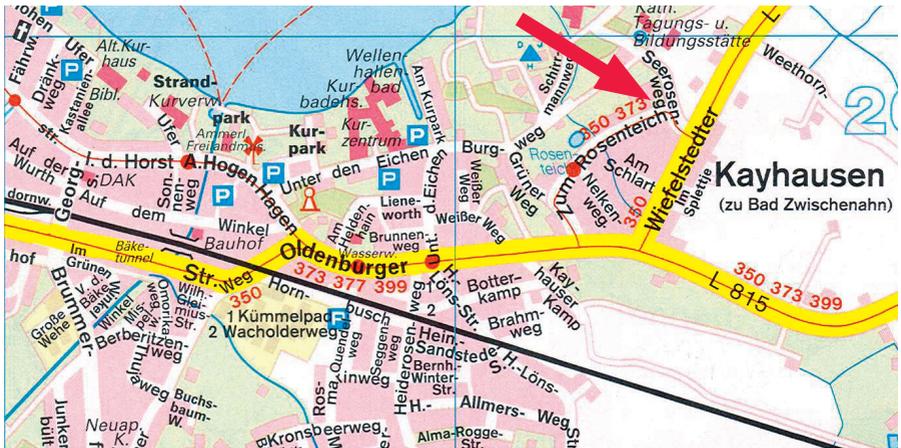
Schulungsstätte

relexa hotel Bad Salzdetfurth
An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth

Termin: 22.01.2013 Kennziffer IV 2/13

Qualifikation: Dieses Seminar wurde von der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung für die jährliche Erneuerung des Zertifikates zum „Certified Disability Management Professional“ mit 7 Stunden anerkannt.

Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH
Zum Rosenteich 26, 26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403/924-0



© Falk Verlag Ostfildern www.falk.de

Die Bildungs- und Freizeitanlage der Arbeitnehmerkammer Bremen in Bad Zwischenahn liegt in verkehrstechnisch günstiger Lage, Autofahrer nehmen die Abfahrt Neuenkrüge auf der BAB 28. Bahnanschluss ist ebenfalls vorhanden. Von dort sind es ca. 2,5 km bis zur Bildungsstätte (ggf. Taxe).

Saunabnutzung im Haus gegen Gebühr möglich.

Für Rollstuhlfahrer nur bedingt geeignet.

www.bildungsstaette-badzwischenahn.de

Stiftung Kardinal von Galen Stapelfelder Kirchstraße, 49661 Cloppenburg



© Falk Verlag Ostfildern www.falk.de

Mit dem PKW: Das Kardinal von Galen Haus liegt 5 km hinter bzw. vor Cloppenburg in der Ortschaft Stapelfeld. Bitte beachten Sie das Hinweisschild „Heimvolkshochschule“ an der B 213 (Lingen-Cloppenburg) bzw. an der B 68 (Osnabrück-Cloppenburg). Wenn Sie die Autobahn (A 1) benutzen, fahren Sie an der Anschlussstelle Cloppenburg ab, wo Cloppenburg ausgeschildert ist. Sie kommen dann automatisch auf die Umgehungsstraße, die direkt nach Stapelfeld führt.

Mit der deutschen Bahn: Bis Bahnhof Cloppenburg, Busverbindung in Richtung Lönningen bei Cloppenburg.

Bei ungünstigen Zeiten ist außerdem auf telefonische Anfrage (04471/188-0) Abholen vom Bahnhof Cloppenburg möglich.

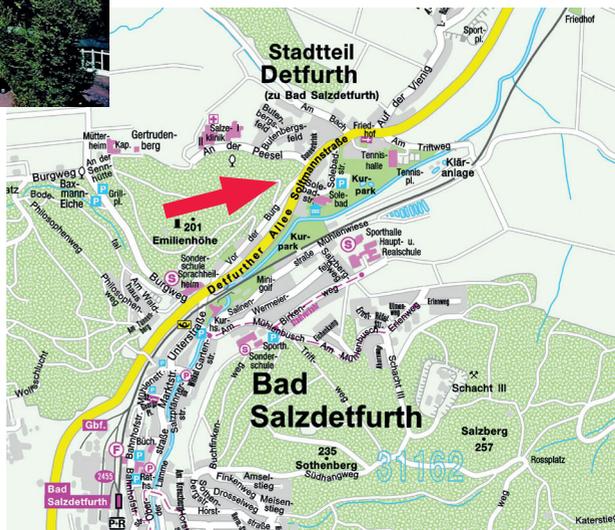
Hallenbad im Haus steht TeilnehmerInnen kostenfrei zur Verfügung.

www.kardinal-von-galen-haus.de

Für Rollstuhlfahrer nur bedingt geeignet.

relexa hotel Bad Salzdetfurth

An der Peesel 1, 31162 Bad Salzdetfurth
Tel: 05063/29-0



© Falk Verlag Ostfildern www.falk.de

Mit dem PKW:

von der A7 über die Behelfsausfahrt Raststätte „Hildesheimer Börde“ der Beschilderung „Bad Salzdetfurth“ über die Ortschaft Heinde nach Groß Dünjen. An der Ampel links auf die B243 Richtung Bad Salzdetfurth. Am Ortseingang Wesseln rechts abbiegen. Es folgt der Ortsteil Detfurth. Das Hotel befindet sich rechts gegenüber des Solebads.

Mit der Bahn:

Mit der Bahn bis Hauptbahnhof Hildesheim. Von dort mit der Eurobahn bis Bad Salzdetfurth, Haltestelle Solebad. Von dort zu Fuß ca. 250 m am Solebad vorbei.

www.relexa-hotel.de

Für Rollstuhlfahrer geeignet!

Als Referenten stehen für die Schulungs- und Bildungsmaßnahmen 2013 zur Verfügung:

Erfahrene MitarbeiterInnen des Integrationsamtes, des Integrationsfachdienstes – Berufsbegleitung –, der Versorgungsämter, Agenturen für Arbeit, Rentenversicherungsträger

als weitere Gastreferenten:

Frau Quentin	Richterin am Arbeitsgericht Hildesheim
Frau Smid	Richterin am Arbeitsgericht Emden
Frau Dr. Kappenberg	Referentin Kardinal-von-Galen-Haus
Herr Mehwald	Rhetoriktrainer und Theologe Bischöfliches Generalvikariat Hildesheim
Herr Rostalski	Deutsche Rentenversicherung OL/Bremen
Herr Förster	Deutsche Rentenversicherung Laatzen
Herr Nordiek	Agentur für Arbeit Oldenburg
Frau Fischer-Prigge Frau Wesche Frau Jüttner	Agentur für Arbeit Hildesheim
Frau Meyer-Barlag	Magister Kommunikation, Supervisorin und Beratung
Herr Heddergott	Organisations-, Führungskräfte- und Personalentwicklung, Coaching
Herr Dröscher	Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie – Hannover –

Ferienkalender Niedersachsen 2013

Schulferien – Termine Niedersachsen 2013

Weihnachten 12/13	24.12.2012–05.01.2013
Winter	31.01.2013–01.02.2013
Ostern	16.03.2013–02.04.2013
Himmelfahrt	10.05.2013
Pfingsten	21.05.2013
Sommer	27.06.2013–07.08.2013
Herbst	04.10.2013–18.10.2013
Weihnachten 13/14	23.12.2013–03.01.2014

JANUAR							FEBRUAR							MÄRZ											
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
01		1	2	3	4	5	6	05					1	2	3		09						1	2	3
02	7	8	9	10	11	12	13	06	4	5	6	7	8	9	10		10	4	5	6	7	8	9	10	
03	14	15	16	17	18	19	20	07	11	12	13	14	15	16	17		11	11	12	13	14	15	16	17	
04	21	22	23	24	25	26	27	08	18	19	20	21	22	23	24		12	18	19	20	21	22	23	24	
05	28	29	30	31				09	25	26	27	28					13	25	26	27	28	29	30	31	
APRIL							MAI							JUNI											
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		
14	1	2	3	4	5	6	7	18			1	2	3	4	5	22							1	2	
15	8	9	10	11	12	13	14	19	6	7	8	9	10	11	12	23	3	4	5	6	7	8	9		
16	15	16	17	18	19	20	21	20	13	14	15	16	17	18	19	24	10	11	12	13	14	15	16		
17	22	23	24	25	26	27	28	21	20	21	22	23	24	25	26	25	17	18	19	20	21	22	23		
18	29	30						22	27	28	29	30	31			26	24	25	26	27	28	29	30		
JULI							AUGUST							SEPTEMBER											
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		
27	1	2	3	4	5	6	7	31				1	2	3	4	35							1		
28	8	9	10	11	12	13	14	32	5	6	7	8	9	10	11	36	2	3	4	5	6	7	8		
29	15	16	17	18	19	20	21	33	12	13	14	15	16	17	18	37	9	10	11	12	13	14	15		
30	22	23	24	25	26	27	28	34	19	20	21	22	23	24	25	38	16	17	18	19	20	21	22		
31	29	30	31					35	26	27	28	29	30	31	39	23	24	25	26	27	28	29			
															40	30									
OKTOBER							NOVEMBER							DEZEMBER											
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		
40		1	2	3	4	5	6	44					1	2	3	48							1		
41	7	8	9	10	11	12	13	45	4	5	6	7	8	9	10	49	2	3	4	5	6	7	8		
42	14	15	16	17	18	19	20	46	11	12	13	14	15	16	17	50	9	10	11	12	13	14	15		
43	21	22	23	24	25	26	27	47	18	19	20	21	22	23	24	51	16	17	18	19	20	21	22		
44	28	29	30	31				48	25	26	27	28	29	30		52	23	24	25	26	27	28	29		
															01	30	31								

